



Bericht über die Jahreshauptversammlung am 11. Februar 2015

Versammlungsniederschrift

Der 1. Vorsitzende, Wolf Wieters, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Jahreshauptversammlung um 20.00 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zu Ehren unserer verstorbenen Mitglieder, Frau Anni Guddat (90 Jahre), Herrn Rolf Borchard (88 Jahre) und Herrn Uwe Kehrmann (76 Jahre).

Zur Tagesordnung:

1. Die Niederschrift über die Mitgliederversammlung am 14.01.2015 (abgedruckt im Februar-,Boten') wird genehmigt.
2. Es werden vier neue Mitglieder in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.

3. Kommunale Angelegenheiten

- Groß Borstel 25: Auswirkungen des Stopps für Bebauungsplan (BPI) Pergolen-Viertel / Vorläufiger Erfolg für „Eden für jeden“

Situation und Rechtslage sind offensichtlich anders als bei ‚Tarpenbek Greens‘: das erfolgreiche Bürgerbegehren (mehr als 10.000 Stimmen) gegen den BPI Winterhude 42 hatte der Bezirk für ungültig erklärt. Dagegen hatte die Bürgerinitiative geklagt. Über diese vor 21 Monaten eingereichte Klage hat das Verwaltungsgericht noch nicht entschieden. Das Oberverwaltungsgericht hat nun entschieden, dass die Bezirksversammlung (BV) den BPI trotz der Weisung des Senats nicht vor einer solchen gerichtlichen Entscheidung beschließen darf.

Damit haben, weil der Bezirk keine Kündigung aussprechen darf, die bis zum 4. Februar hätte erfolgen müssen, die Kleingärtner 1 Jahr gewonnen.

Ekkehart Wersich erklärt, dass es seitens der BV keine Versäumnisse gegeben habe, und es dort Unverständnis über dieses Verfahren gäbe.

4. Erstattung des Jahresberichts

Der Jahresrückblick 2014 ist im Februar-,„Boten“ veröffentlicht worden.

Herr Vogt lobt den ausgezeichneten Bericht, merkt aber an, dass die Anwohnerinitiative nicht auf Anregung des KV gegründet wurde, aber mit seiner Unterstützung.

5. Bericht der Schatzmeisterin

G. Hafer erläutert den Kassenbericht. Die Zusammenfassung ergibt:

Einnahmen	12.776,20
Ausgaben	18.150,51
Wirtschaftlicher Fehlbetrag 2014	5.374,31

Der Fehlbetrag ist durch die 125-Jahr-Feier entstanden und niedriger als geplant ausgefallen.

6. Bericht der Rechnungsprüferinnen

N. Feussner und B. Warnstädt haben die Kassenbücher geprüft. Alle Eintragungen sind korrekt und lückenlos erfolgt. Sie empfehlen die Entlastung der Schatzmeisterin.

7. Entlastung der Schatzmeisterin

Herr Vogt stellt den Antrag auf Entlastung der Schatzmeisterin. Die Mitgliederversammlung erteilt durch Handzeichen einstimmig Entlastung.

8. Entlastung des Vorstands

Frau Thietz-Bartram stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Mitgliederversammlung erteilt durch Handzeichen einstimmig Entlastung.

9. Ergänzungswahlen des Vorstands

Vor Eintritt zu diesem TOP verabschieden W. Wieters und Dr. B. Pflugmacher Hildegard Springer aus dem Vorstand und danken ihr für mehr als 25 Jahre Mitarbeit im Kommunal-Verein.

W. Wieters informiert, dass in jeder Jahreshauptversammlung jeweils eine Hälfte des Vorstandes für zwei Jahre gewählt wird.

Die Mitglieder werden befragt, ob sich jemand als Kandidat zur Verfügung stellt. Das ist nicht der Fall.

Auf die Frage, ob die Wahl durch Akklamation oder als eine geheime Wahl gewünscht werde, spricht sich die Mitgliederversammlung für eine Wahl durch Handzeichen aus.

W. Wieters berichtet, dass es trotz Ansprache vieler Personen und Aufrufe im Boten nicht gelungen ist, einen Kandidaten für die frei werdende Position des 1. Vorsitzenden zu finden. Erfreulicherweise habe sich heute Mittag Dr. H.-H. Nölke bereit erklärt, interimistisch für das Amt des 1. Vorsitzenden zu kandidieren. Er erläutert seine Vorstellungen und stellt sich kurz vor. Es wird folgende Besetzung vorgeschlagen:

1. Vorsitzender	Dr. Hans-Heinrich Nölke
1. Schriftführer/in	Hannelore Kalla
1. Schatzmeister/in	Gabriele Hafer
1. Beisitzer/innen	Tom Janocha
	Uwe Schröder
	Hildegard Steiner

Für die jährlich zu wählenden Rechnungsprüfer erklären sich N. Feussner und B. Warnstädt erneut zur Kandidatur bereit.

Für den alle zwei Jahre zu wählenden Schlichtungsausschuss stellen sich die bisherigen Mitglieder St. Berg, H. Holzapfel und H. Vogt erneut zur Verfügung.

In Einzelabstimmungen werden alle Kandidaten bei jeweils eigener Enthaltung mit großer Mehrheit gewählt und nehmen die Wahl an.

Damit ist die bisherige Position von H.-H. Nölke – 2. Schriftführer – frei geworden. Lt. Satzung ist ein/e 2. Schriftführer/in in der nächsten MV zu wählen.

10. Verschiedenes

- B. Nitruich lädt ein zu einem sozialpolitischen Gespräch im Stavenhagenhaus am Donnerstag, 12.02.15, 11.00 Uhr mit Staatsministerin Aydan Özuguz zum Thema Integration.
- Im Bereich der Straße Bei der Pulvermühle hat es in letzter Zeit einige Autoaufbrüche gegeben. Zu diesem Thema hat W. Wieters die Bürgernahen Beamten angeschrieben, die wegen eines Einsatzes verhindert sind und daher keine Stellungnahme abgeben können.

- Herr Wieters informiert, dass noch Unterstützung bei der Organisation des Stadtteilfestes benötigt werde. Frau Melissa Tekbas meldet sich auf diesen Aufruf.
- Dr. B. Pflugmacher dankt W. Wieters im Namen des Vorstands und der Mitglieder für seine 10-jährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender des Vorstands mit einem Buchgeschenk.

Der bisherige 1.Vorsitzende W. Wieters beendet die Jahreshauptversammlung um 20.50 Uhr. Im Anschluss findet in der Bauerndiele ein gemütliches Beisammensein statt.

Hamburg, 12. Februar 2015

Hannelore Kalla
(1. Schriftführerin)

Dr. Hans-Heinrich Nölke
(1. Vorsitzender)